

Fortbildungsreihe ‚Rheine 2020 – wie leben wir Kirche rechts der Ems?‘

Seit Frühjahr diesen Jahres ist es bekannt: Die drei Pfarreien rechts der Ems (St. Mariä Himmelfahrt, Herz-Jesu/St. Konrad und Hl. Kreuz) machen sich auf den Weg zukünftig noch enger zusammen zu arbeiten, um dann in gegebener Zeit zu einer neuen großen Pfarrei zu fusionieren.

Manch einem Christen bereitet diese Aussicht nicht nur Freude, sondern vor allem auch Sorgen, wie sich die Kirche der Zukunft darstellen wird. Bereits jetzt erleben viele Menschen schon, dass sich Vieles in unserer Kirche, in den Pfarrgemeinden und vor allem in unserer Gesellschaft verändert. Wie die Zukunft aussehen wird, das weiß natürlich letztlich niemand. Aber als Katholiken hier in Rheine möchten wir diese Zukunft so weit es uns möglich ist, hoffnungsfroh mitgestalten.

Um die gegenwärtigen Veränderungsprozesse in Kirche und Gesellschaft besser verstehen und gestalten zu können, laden die drei Pfarreien rechts der Ems alle interessierten Christen zu einer Fortbildungsreihe ein:

Rheine 2020 – wie leben wir Kirche rechts der Ems?

In einem ersten Treffen (Sa. 17.09. von 10.00 h – 16.00 h im Pfarrheim St. Marien) soll zusammen mit Studentenpfarrer Dr. Jan Loffeld aus Münster versucht werden, die gegenwärtige Zeit und Gesellschaft besser verstehen zu können. Dr. Loffeld hat sich in seinem Promotionsstudium mit der sogenannten ‚Postmoderne‘ auseinandergesetzt und darüber nachgedacht, wie in unserer Zeit Christsein gelebt werden kann. Der zweite Baustein der Fortbildung (Mi. 19.10. von 19.30 h .- 22.00 h im Basilika-Forum) wird die Konkretion für unseren Ortsteil in Rheine rechts der Ems sein.

Darauf folgend besteht die Einladung zu einer Exkursion nach Hannover im Bistum Hildesheim (Sa. 29.10). Hier wird in einem Stadtteil Hannovers bereits exemplarisch versucht, eine neue Art des Kirche-seins zu leben, darüber hinaus lernen die Rheinenser die Pastoral der Benediktiner mitten in der Stadt kennen, sowie eine Horzonterweiterung bei unseren evangelischen Mitchristen.

Aus diesen Erfahrungen sollen in einem vierten Baustein (Sa. 26.11. von 10.00 h – 16.00 h im Roncallihaus) Ideen und Ziele für die zukünftige Pastoral rechts der Ems erarbeitet werden. An diesem Tag wird noch einmal Studentenpfarrer Dr. Loffeld anwesend sein.

Die Bausteine sollten nach Möglichkeit als ein Blockseminar verstanden werden, es ist aber auch möglich, nur an vereinzelt Veranstaltungen teilzunehmen. Kosten entstehen (bis auf die Exkursion) keine. Nähere Informationsflyer befinden sich in den Kirchen oder den Pfarrbüros der drei Pfarreien.

Die Pfarreien rechts der Ems hoffen mit dieser Fortbildungsreihe möglichst viele Interessierte zu erreichen, damit nicht ‚über‘, sondern ‚mit‘ den Christen rechts der Ems Kirche der Zukunft gestaltet wird.

Herzliche Einladung zur Mitgestaltung!

Anmeldung:

Ich bin interessiert an der Entwicklung der Kirche in Rheine und möchte an den Veranstaltungen teilnehmen.

Name

Vorname

Email

Telefon

Meine Gemeinde

Strasse

Unterschrift

Veranstalter

Kath. Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz
Kath. Pfarrgemeinde St. Maria-Himmelfahrt
Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu/St. Konrad

Rheine 2020 – wie leben wir Kirche rechts der Ems?



Eine Fortbildung in vier Bausteinen
für Multiplikatoren, Entscheidungsträger und
Interessierte
in den Pfarrgemeinden rechts der Ems

1. Baustein: ein Klausurtag mit Studentenpfarrer

Dr. Jan Loffeld, Münster

„Unsere Zeit verstehen“

Unsere moderne Postmoderne – So sieht es in der Kirche aus –
Die Gleichzeitigkeit des Verschiedenen – Wie reagieren Menschen
auf die Situation?

Samstag, 17.09.2011, 10 – 16 Uhr Pfarrheim St. Mariä
Himmelfahrt, Osnabrücker Straße 333

2. Baustein: ein Abend über unsere Ortsteile

„Unseren Ort rechts der Ems sehen“

Wir stellen Ihnen die Ergebnisse einer intensiven Analyse unserer
Ortsteile und ihrer Pfarreien vor. – Wir bringen diese Daten mit
unseren Erkenntnissen über die Gesellschaft von heute und
morgen ins Gespräch.

Mittwoch, 19.10.2011, 19.30 – 22.00 Uhr Basilikaforum,
Osnabrücker Str. 34

3. Baustein: eine Exkursion nach Hannover

„Neue Ansätze erleben“

Wir besuchen in Hannover interessante Engagements der
katholischen Kirche in einer völlig säkularisierten Stadt.
Die Teilnahme kann sich auf den Samstag beschränken oder auch
den Sonntag mit einschließen.

Entweder 29./30.10.2011 oder 12./13.11.2011 – der genaue
Termin wird noch ermittelt

4. Baustein: ein Werkstatttag mit Studentenpfarrer

Dr. Jan Loffeld, Münster

„Ein Netzwerk knüpfen“

Aus dem Erlebten und Erkannten entwickeln wir Ideen und Ziele
für unsere künftige Pastoral rechts der Ems.

Samstag, 26.11.2011, 10.00 – 16.00 Uhr Roncallihaus,
Esperlohstr. 13

Die Bausteine sollen nach Möglichkeit als Blockseminar
verstanden werden!

Die Teilnahme an den Bausteinen 1,2,4 ist kostenlos.

Für die Exkursion wird eine Eigenbeteiligung ermittelt.

Anmeldung in einem unserer Pfarrbüros.

Zur Person von Jan Loffeld:

Dr. theol., geboren 1975,
Theologiestudium in Münster und Rom,
2003 Priesterweihe,
2007–2010 Promotionsstudium an der
Universität Erfurt,
seit 2010 Studentenpfarrer in Münster.



Veröffentlichungen: Das andere Volk Gottes
Das kirchliche Binnenleben kennt für sie verschiedene
Namen: ‚Taufschein-Christen‘ oder auch ‚Fernstehende‘.
Gleichzeitig spielt ihre Existenz in vielen Pastoralplänen
kaum eine Rolle. Die Studie versucht, diesem Großteil
der Getauften eine Stimme zu geben und schlägt damit
Brücken zu denjenigen, die auch zum Volk Gottes
gehören, jedoch innerhalb des gemeindlichen
Lebens selten zu finden sind. Daraus ergibt sich ein
wesentliches Desiderat für die Pastoralentwicklung:
Diese muss zunehmend im Plural gedacht werden und
sollte darin neu in der Volk-Gottes-Theologie des II.
Vatikanums verortet sein.